

Tegelberg – Bleckenau – Neuschwanstein

Charakter:

Leichte Bummelei vom Tegelberg ins Tal – auch für Kinder gut geeignet.
Alpine Erfahrung ist nur für den Aufstieg zur Ahornspitze erforderlich!

Gehdauer:

ca. 4 ¼ Std.

Weglänge:

ca. 11,0 km

Höhenlage:

1.720 m – 820 m

Höhendifferenz:

- 900 m / + 159 m

Ausgangspunkt:

Bergstation der Tegelbergbahn (bei Schwangau)



Markanter Fels bei der Ahornspitze

Wegbeschreibung:

Diese leichte Wanderung führt auf königlichen Spuren von der Bergstation der Tegelbergbahn über die Ahornspitze talwärts in die Bleckenau, weiter zu Schloss Neuschwanstein und dann zurück zur Talstation der Tegelbergbahn.

Den großen Aufstieg vom Parkplatz an der Tegelbergbahn hinauf zum Tegelberg übernimmt die Gondelbahn. Während der Auffahrt können wir den Ausblick auf die Königsschlösser Neuschwanstein und Hohenschwangau und über das Ostallgäuer Seenland genießen.

Ab der **Gipfelstation der Tegelbergbahn** gehen wir wenige Meter bergab zu einem Wegweiser. Dieser Wegweiser lotst uns dort leicht links in Richtung Bleckenau und Ahornsattel. Schon nach wenigen Metern führt uns der breite Wanderweg in das Naturschutzgebiet Ammergauer Alpen. Zunächst führt uns der Weg für ein kurzes Stück durch die steilen Südhänge des Brandnerschrofens abwärts. Hoch über uns leuchtet das Gipfelkreuz des Brandnerschrofens in der Sonne.

Mal abwärts, mal leicht aufwärts führt uns der Weg nun weiter zur **Wegkreuzung am sog. Brandnerfleck**.

Wer die Ahornspitze besteigen möchte, der folgt nun dem schmaleren Pfad gerade aus. Teilweise in einem Waldabschnitt schlängelt sich der Pfad in Kehren aufwärts zum Ahornsattel. In gleich bleibender Höhe folgen wir dem Pfad gerade aus weiter bis wir nach links auf einen schmalen Pfad Richtung Ahornspitze abbiegen. In mehreren Kehren erklimmen wir zügig den Rücken vor der Ahornspitze. Nach rechts abzweigend erreichen wir mühelos in wenigen Minuten einen kleinen Vorgipfel.

Von hier aus haben wir einen wunderschönen Ausblick auf das Umland.

Zurück an der Abzweigung auf dem Sattel gehen wir gerade aus weiter, vorbei an einigen Felstürmen und erklimmen mittels leichter Kletterei in wenigen Minuten den kleinen Gipfel der **Ahornspitze** auf 1.780 Meter Höhe. Nach dem wir den wunderbaren Ausblick von der Ahornspitze ausreichend auf uns haben wirken lassen, kehren wir auf dem selben Pfad wieder zurück zur Wegkreuzung am **Brandnerfleck**. Dort zweigen wir auf den breiteren Reitweg in Richtung Bleckenau ab. Der Reitweg führt vorbei an verschiedenen Informationstafeln mit

gleichmäßigem Gefälle in weiten Serpentinaen talwärts. An der kleinen Ahornhütte mündet der Reitweg in eine geteerte Forststraße. Diese Forststraße führt weiter talwärts in das Pöllattal. Weiter dem Wegweiser in Richtung Bleckenau folgend erreichen wir bald die Wiesen von der **Bleckenau**. Parallel zur Pöllat wandern wir weiter in Richtung Schloss Neuschwanstein. Kurz vor einem kleinen Anstieg können wir die Marienbrücke mit dem **Schloss Neuschwanstein** erkennen. Hinter diesem Hügel befinden wir uns mitten im touristischen Trubel rund um das Königsschloss. Wir gehen talwärts und zweigen nach links ab auf den Treppenweg zur **Pöllatschlucht**. Unser gut befestigter Weg führt, teilweise über schmale Eisenstege, durch die Pöllatschlucht. Am Ende der Pöllatschlucht folgen wir dem Wegweiser in Richtung Tegelbergbahn. Nach wenigen Minuten haben dann den Ausgangspunkt unserer Tour, den Parkplatz an der Tegelbergbahn, erreicht.

von Markus Hannig / www.wanderportal-allgaeu.de, Oktober 2009